

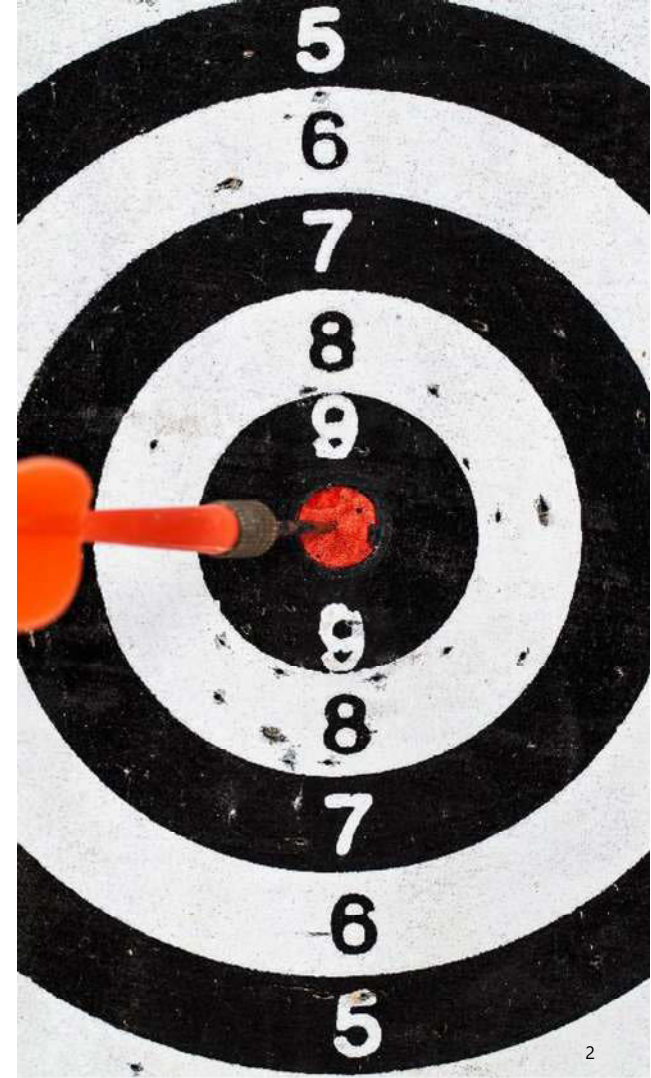


Aktuelle Entwicklungen bei der OZG-Umsetzung und die Rolle des Prozessmanagements

Angela Krämer, KGSt

Darum soll's heute gehen!

- Zum OZG 1.0
- Prozessmodellierung Ende-zu-Ende
- OZG 2.0?
- EfA



War das OZG ein Flop?

Onlinezugangsgesetz (OZG)

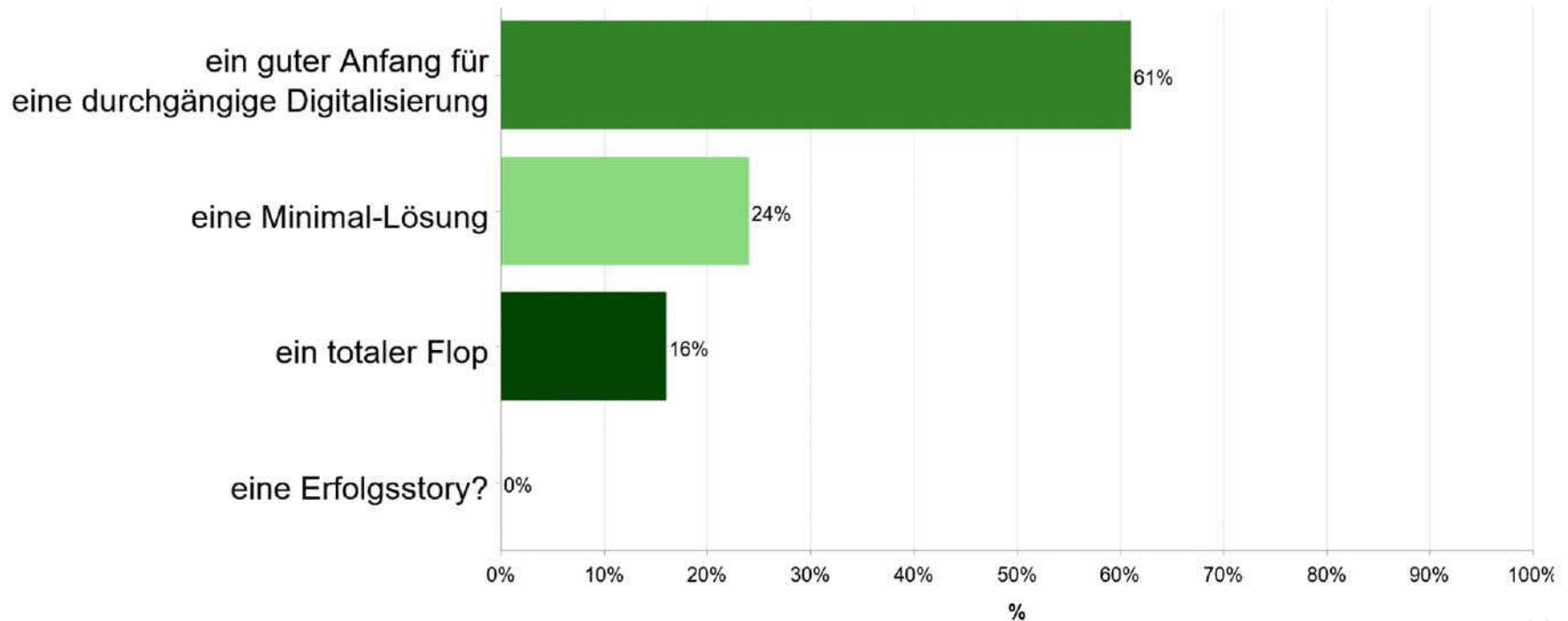
Basics

- Das **Onlinezugangsgesetz** verpflichtet Bund, Länder (und Kommunen), ihre Verwaltungsleistungen **bis Ende 2022** über **Verwaltungsportale** auch **digital** anzubieten.
- Bund- und Länderverwaltungsportale sollen zu einem **Portalverbund** zusammengeführt werden.
 - *Beispiele für Verwaltungsleistungen: Anträge auf BAföG, Elterngeld, Geburtsurkunden*



Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

War das OZG für Sie:



N=38

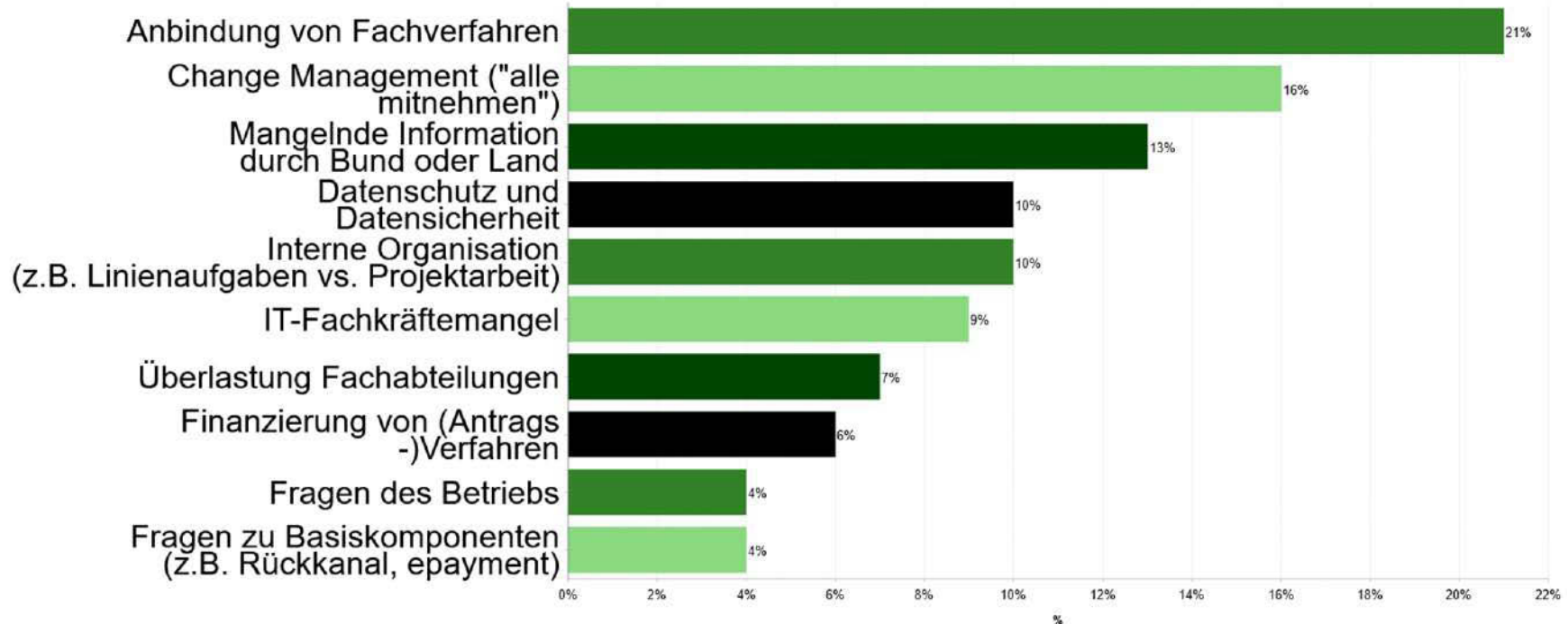
Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?



- Von 575 Verwaltungsleistungen ist 2022 ein **Bruchteil online**.
- Der anvisierte Digitalisierungs-Paukenschlag ist (gefühl) ausgeblieben: viele Diskussionen über Verantwortlichkeiten, Finanzierung etc. haben das **Tempo gebremst**.
- Viele **ungeklärte Fragen**: vor allem zur langfristigen Finanzierung, zum Betrieb, zur Weiterentwicklung, zu IT-Sicherheit, zur Nachhaltigkeit der Lösungen etc.
- Das OZG betrachtet nur das **Frontend**, obwohl erst eine Digitalisierung der Backend-Prozesse Arbeitserleichterungen bringen wird
- Verwaltungen aller Ebenen klagen über **Überlastung und Fachkräftemangel**

Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

Welche sind die drei wichtigsten Herausforderungen bzgl. der Verwaltungsdigitalisierung?



N=40

Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?



Systematische Auseinandersetzung der öffentlichen Verwaltung mit ihren Leistungen



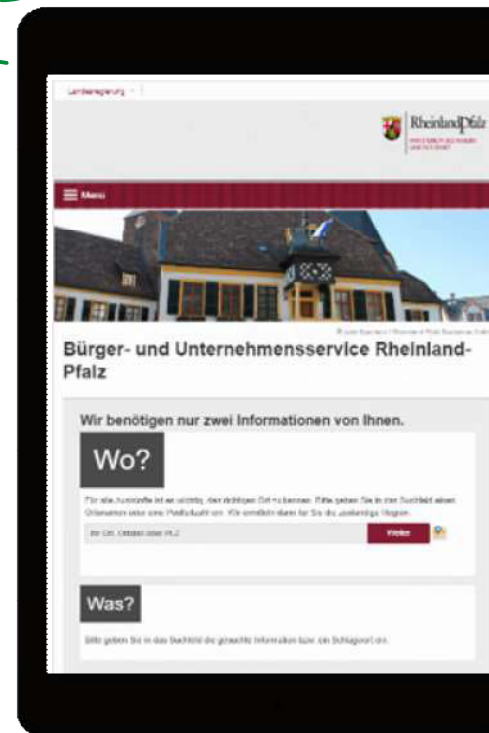
Perspektivwechsel von einer „Leistungen gewährenden Verwaltung“ - hin zu kundenorientierten, modernen Dienstleistungsbehörden



Digitalisierungs-Kompetenzaufbau in der Verwaltung, nicht nur in der IT-Abteilung.



Etablierung **agiler Arbeitsmethoden**



Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?



Erarbeitung neuer Ansätze zur **Nachnutzung** entwickelter Lösungen – für eine ressourcenschonende Digitalisierung

- Einer für Alle (EfA)
- Nutzung von Open Source
- FIM-basierte Eigenentwicklung



Schaffung eines **Servicestandards**, z.B. ...

- Nutzerzentrierung und nutzerorientiertes Design
- Agile Entwicklung
- Ebenen-übergreifendes, interdisziplinäres Arbeiten
- Einbindung offener Standards



Weiterentwicklung **gemeinsamer Standards** (definierte Schnittstellen, Datenformate und Prozessen), z.B. ...

- FIM – föderales Informationsmanagement
- XÖV-Kernkomponenten (fachübergreifende Datenstrukturen)
- OSCI (Standard für Transportverfahren im e-Government)
- XTA (Schnittstelle zwischen Fachverfahren und Transportverfahren im e-Government)



Wachsender **Druck zur Digitalisierung** verwandter/sich anschließender Systeme

- Registermodernisierung
- Fachverfahren
- Interne Prozesse

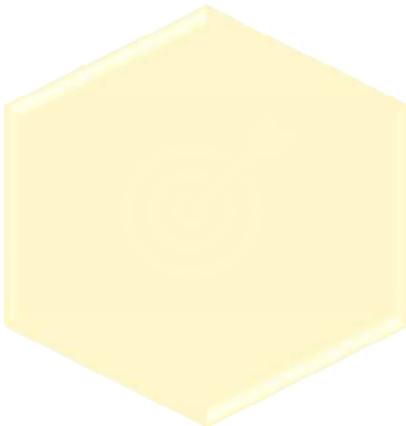
Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?



- Die Frontend-Digitalisierung als erster sinnvoller Schritt zur Digitalisierung des Backends.

- Aufarbeitung und Modellierung des (Teil-)Prozesses im Frontend
- **Plausibilitätsprüfung** findet bereits maschinell im Frontend statt.
- Die Nutzenden-Daten werden **systematisch und standardisiert** ins Backend übermittelt => erleichterte Weiterverarbeitung.

Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?

- 
- Die Frontend-Digitalisierung als sinnvoller Schritt zur Digitalisierung des Backends.

- Aufarbeitung und Modellierung des (Teil-)Prozesses im Frontend
- **Plausibilitätsprüfung** findet bereits maschinell im Frontend statt.
- Die Nutzenden-Daten werden **systematisch und standardisiert** ins Backend übermittelt => erleichterte Weiterverarbeitung.

Dresdener Forderungen

Zentrale Bereitstellung bei zentralen Aufgaben von:

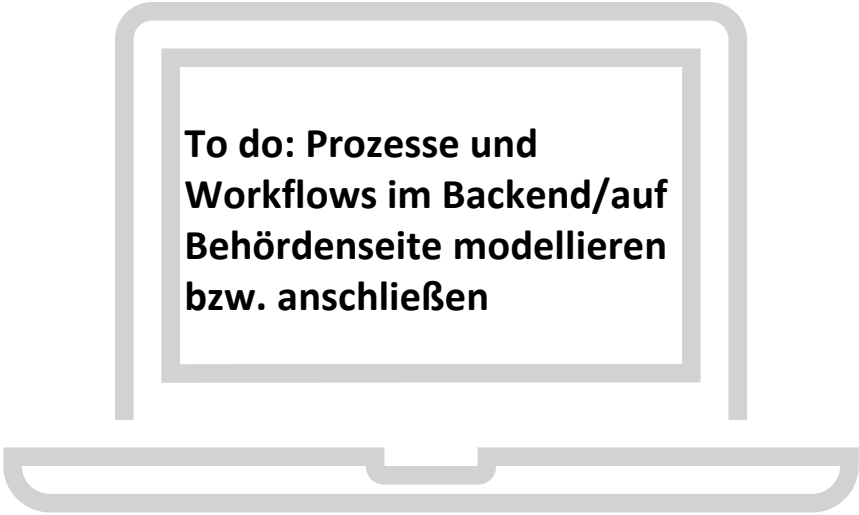
- IT-Verfahren
- Prozessen
- Klärung Datenschutz/-sicherheit
- Schnittstellen

Onlinezugangsgesetz (OZG) 1.0 – ein Flop?



- Die Frontend-Digitalisierung als sinnvoller Schritt zur Digitalisierung des Backends.

- Aufarbeitung und Modellierung des (Teil-)Prozesses im Frontend
- **Plausibilitätsprüfung** findet bereits maschinell im Frontend statt.
- Die Nutzenden-Daten werden **systematisch und standardisiert** ins Backend übermittelt => erleichterte Weiterverarbeitung.

A stylized gray outline of a laptop computer, serving as a background for the text.

To do: Prozesse und Workflows im Backend/auf Behördenseite modellieren bzw. anschließen

Prozesse „Ende-zu-Ende“ modellieren

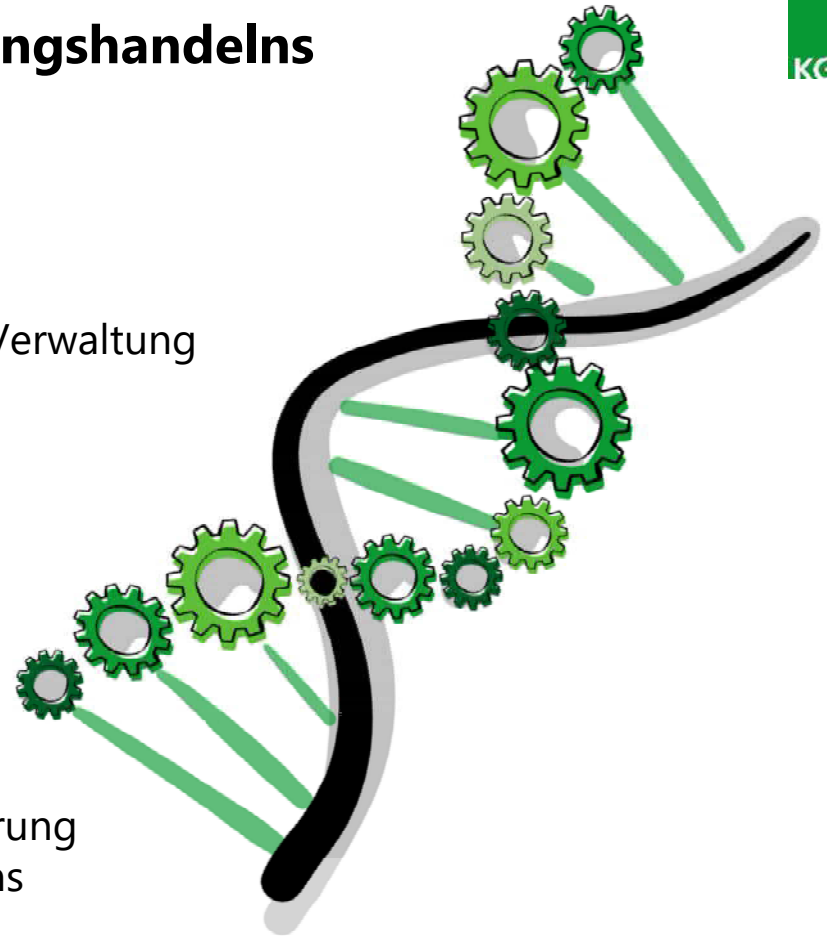
Prozesse sind die DNA des Verwaltungshandelns

Prozesse beinhalten Informationen über

- Abläufe - auch bereichsübergreifend - in der Verwaltung
- Daten(flüsse)
- Akteure

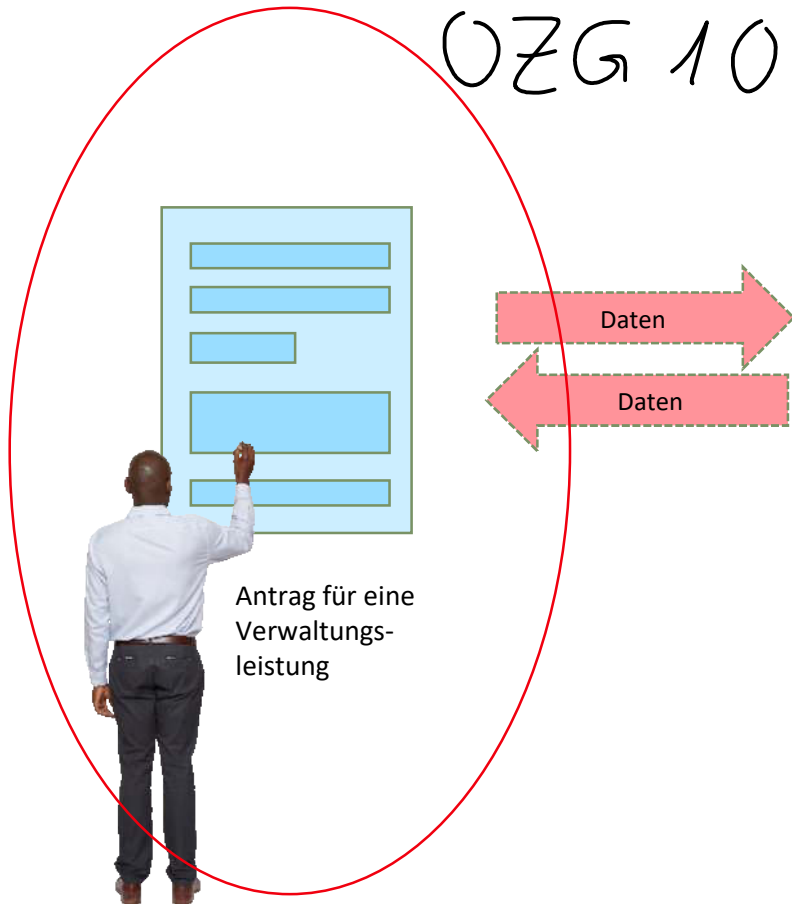
Prozesse...

- ermöglichen eine optimierte Steuerung des Verwaltungshandelns
- zeigen Potenziale zur Optimierung, Digitalisierung und Automatisierung des Verwaltungshandelns

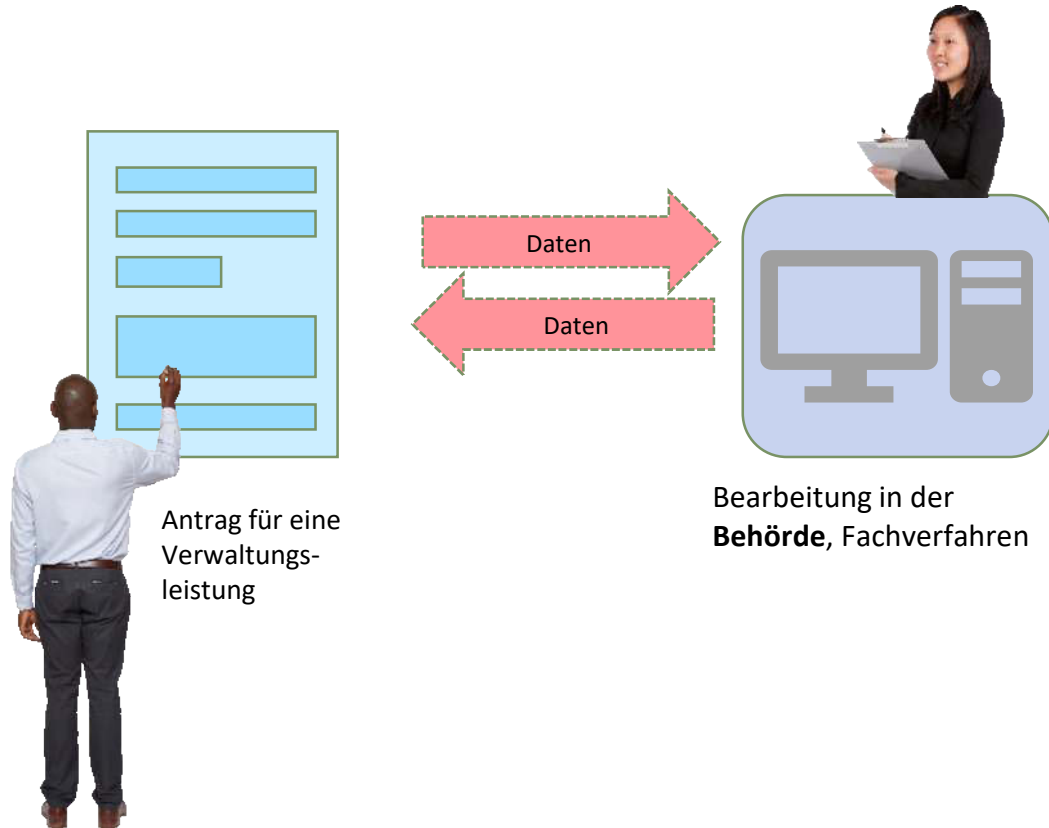


„OZG 1.0“: Prozesse und Datenflüsse nur im Frontend

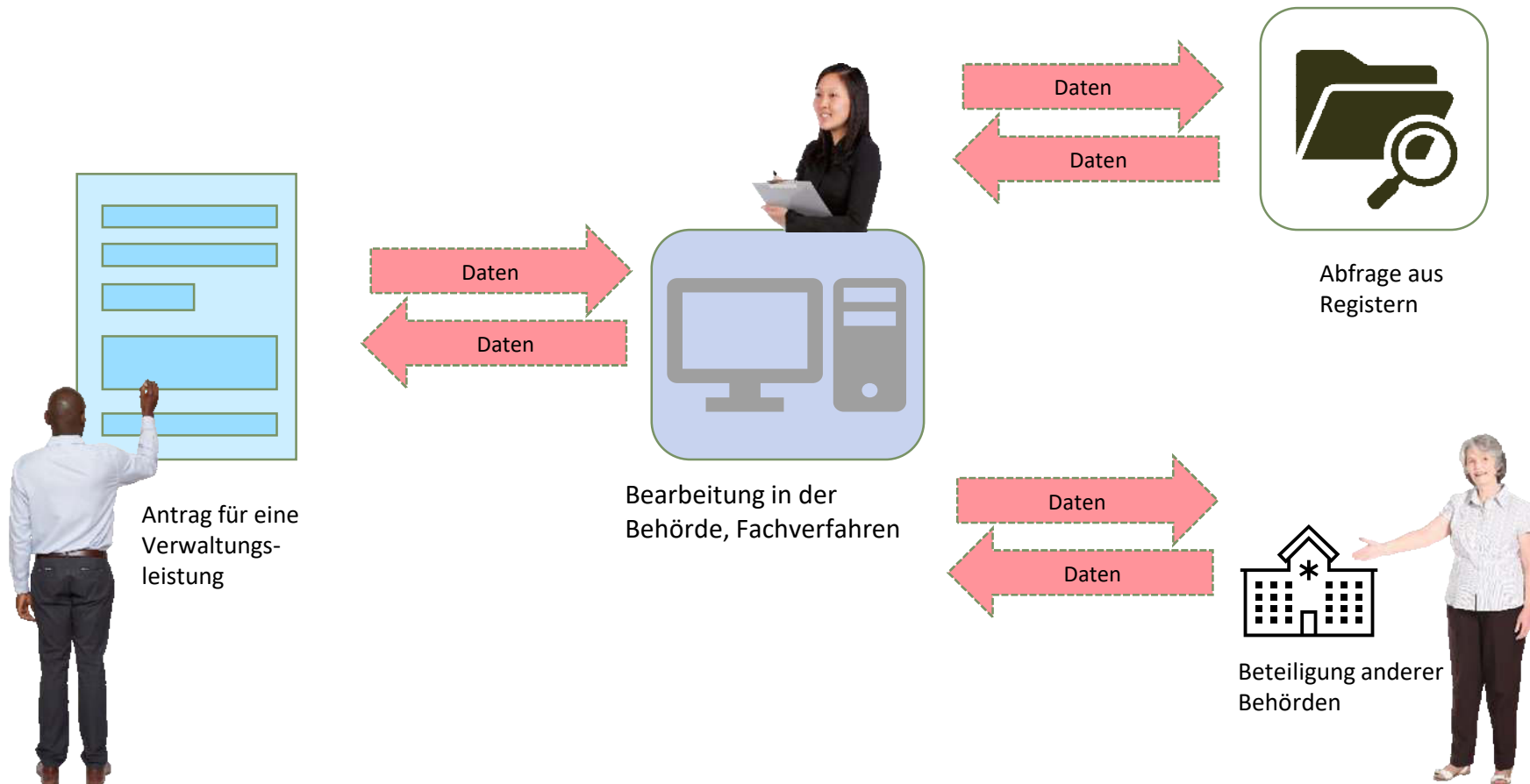
OZG 10



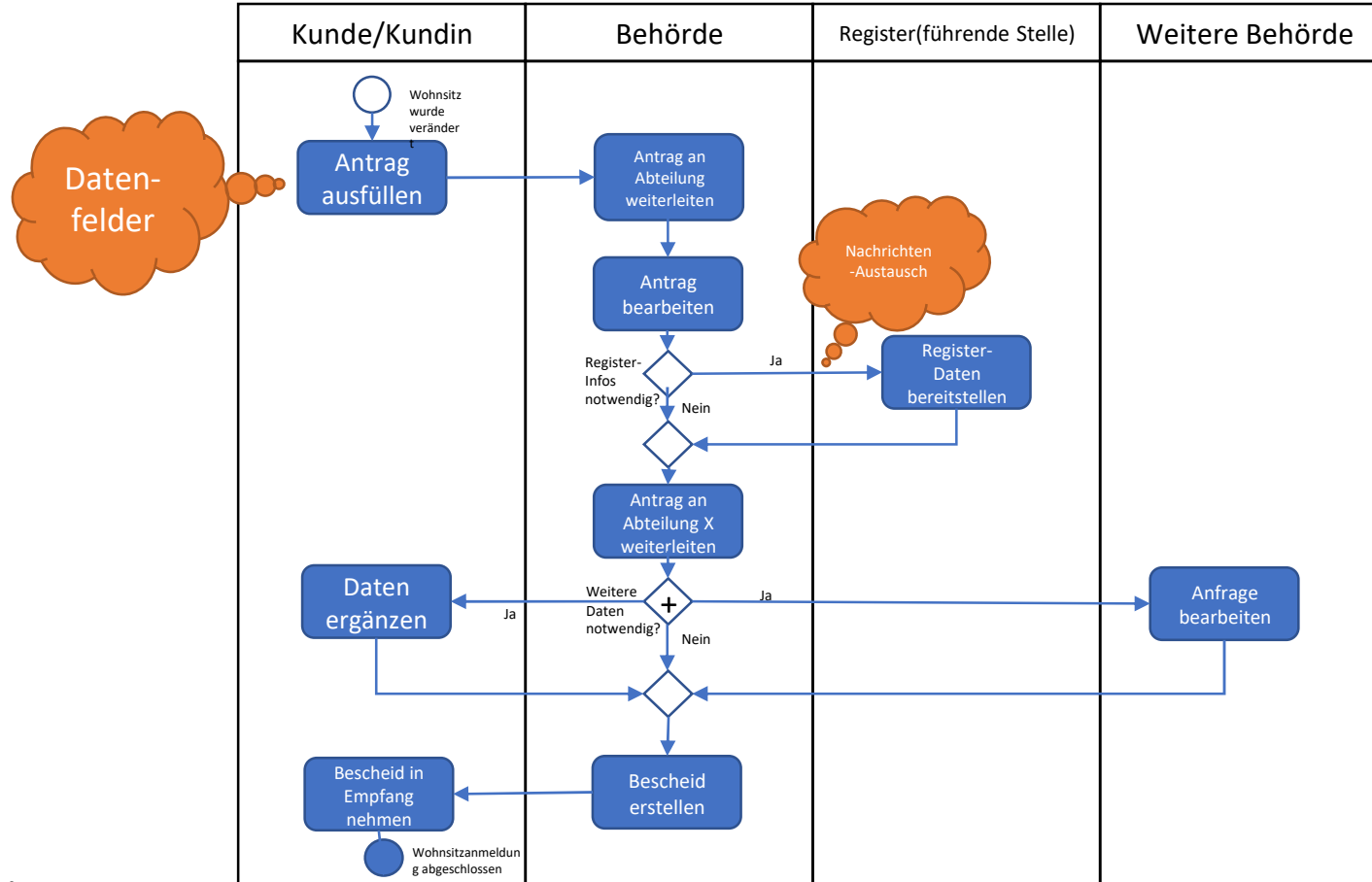
„OZG 2.0“: Prozesse und Datenflüsse im Front- und Backend



„OZG 2.0“: Prozesse und Datenflüsse im Front- und Backend



„OZG 2.0“: Prozesse Ende-zu-Ende modellieren



Onlinezugangsgesetz (OZG 2.0)

Vorbereitung auf die weitere Digitalisierung:

- Bei der Modellierung von Prozessen **Front- und Backend** zusammenbringen (Nutzerprozess + Verwaltungsprozess)
- Die Digitalisierung der **internen Verwaltungsprozesse** erfordert eine syst. Prozessanalyse und -optimierung.
- **Fachverfahrenslandschaft** analysieren, inwieweit diese bereits schnittstellenfähig ist.
- Ganzheitliche **Prozessmanagement-Strukturen** aufbauen (Standards bzgl. Methoden zur Prozessoptimierung und -modellierung, Rollenkonzept, Tools).

Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

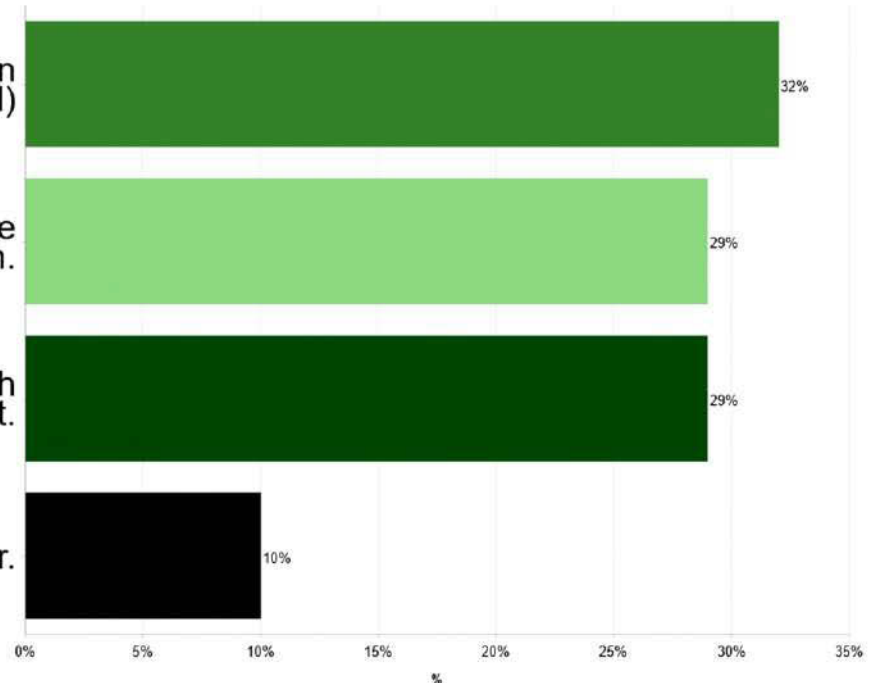
Haben Sie ein ganzheitliches Prozessmanagement?

Wir sind auf einem guten Weg (z.B. durch Prozessregister, Rollenkonzept, Tool)

Bei uns gibt einzelne Prozess-Aktivitäten.

Nein, wir haben noch kein Prozessmanagement.

Ja, wir haben wir.



N=31

„OZG 2.0“ – oder wie es weitergehen soll

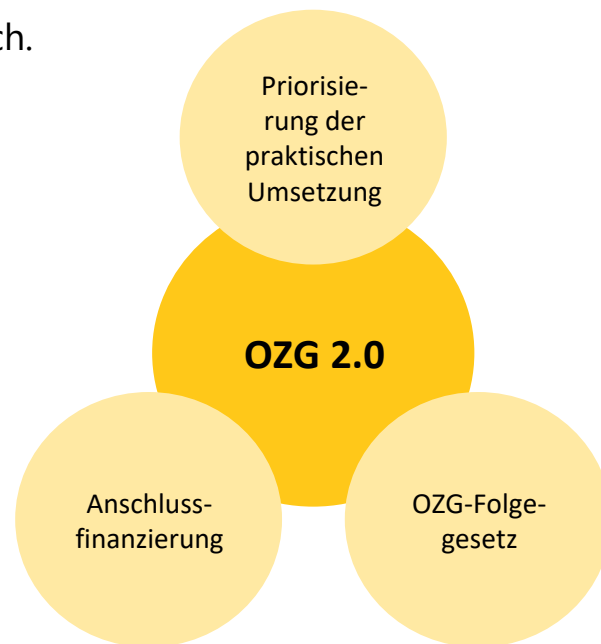
Onlinezugangsgesetz

...und wie es weitergehen soll (OZG 2.0)

- Eine umfassende OZG-Umsetzung (über 6000 Verwaltungsleistungen!) ist bis Ende 2022 nicht realistisch.
- Derzeit berät das BMI mit anderen Stakeholdern zur Weiterführung (und Optimierung) der OZG-Programme.

Themencluster:

- Zusammenarbeit von Bund und Ländern
- Weiterentwicklung der OZG-Infrastrukturen
- Medienbruchfreie, moderne digitale Dienste
- Once-Only-Prinzip (=> Registermodernisierung)
- (Verwaltungs-)Verfahrensrecht



Onlinezugangsgesetz

...und wie es weitergehen soll (OZG 2.0)



Wird es ein OZG 2.0 geben?

- Die Validierungs- und Konzeptionsprozesse laufen, sind aber verzögert
- Die OZG-Frist 31.12.22 hat weiterhin Bestand
- Mit Ende der Frist endet nicht die Gültigkeit des OZG
- Neue Umsetzungsfrist in OZG 2.0?



Anschlussfinanzierung?

- Noch offen
- Kontakt über OZG-Koordinator:innen der Länder

„Wir müssen anerkennen, dass
Verwaltungsdigitalisierung nie zu Ende
ist.“

Dr. Markus Richter, Staatssekretär BMI und
Beauftragter der Bundesregierung für
Informationstechnik



Weiteres?

- Offen, ob eine Ende-zu-Ende-Digitalisierung eine gesetzliche Grundlage erhält
- Prüfung des Schriftformersatzes für das OZG 2.0 in Bearbeitung (Digital-Check)
- Prüfung der verpflichtenden Verwendung von Basisdiensten

Onlinezugangsgesetz (OZG)

Der „OZG-Booster“

Sondersitzung des IT-Planungsrates

Beschluss Nr. 2022/22

Priorisierte eFA-Leistungen im föderalen Programm

A. Derzeit noch nicht eFA-fähig verfügbar und bis Mitte 2022 bereitzustellen (für den flächendeckenden Rollout bis Ende 2022):

OZG ID	Leistung Name / Datenstand OZG IP 29.04.2022	Themenfeld
10719	Leistungen zum Infektionsschutzgesetz (Entscheidung bei Verdienstausschluss aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen - IfSG)	Arbeit & Ruhestand
10124	Ummeldung	Bauen & Wohnen
10743	Kfz-An- und Ummeldung (Kraftfahrzeugzulassung, Ummeldung, Wiederzulassung und Außerbetriebsetzung für juristische Personen)	Bauen & Wohnen
10578	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	Bildung
10725	Breitbandausbau (Genehmigung zur Leitungsverlegung nach § 68 Abs. 3 TKG)	Bildung
10257	Einbürgerung	Ein- & Auswanderung
10596	Aufenthaltsskizzen & aufenthaltsrelevante Bescheinigung	Ein- & Auswanderung
10142	Versammlungsanzeige	Engagement & Hobby
10144	Wahlhelferanmeldung (Wahlhelferanmeldung und -verpflichtung)	Engagement & Hobby
10146	Zulassung von Wahlvorschlägen (Zulassung, Änderung, Zurücknahme von Wahlvorschlägen)	Engagement & Hobby
10151	Waffenlaubnisse (Waffenrechtliche Erlaubnisse für Arten des Umgangs mit Waffen oder Munition)	Engagement & Hobby
10026	Eheschließung	Familie & Kind
10206	Fingliederungshilfe	Gesundheit
10214	Schwerbehindertenausweis	Gesundheit
10218	Hilfe zur Pflege	Gesundheit
10747	Hochschulzulassung (Bildungsabschlüsse)	Mobilität & Reisen
10119	Personalausweis	Querschnittsleistungen
10559	Meldebescheinigung und <u>registerauskunft</u>	Querschnittsleistungen

10592	Online-Anzeige	Recht & Ordnung
10402	Anlagengenehmigung und -zulassung	Umwelt
10313	Mutterschutzmeldung	Unternehmensführung & -entwicklung
10593	Vergabe (Öffentliche Vergabe)	Unternehmensführung & -entwicklung

B. Bereits eFA-fähig verfügbar und bereitgestellt (für den flächendeckenden Rollout bis Ende 2022):

OZG ID	Leistung Name / Datenstand OZG IP 29.04.2022	Themenfeld
10082	ALG II digital (Arbeitslosengeld II)	Arbeit & Ruhestand
10092	Wohngeld digital (Wohngeld)	Arbeit & Ruhestand
10519	Digitale Baugenehmigung (Bauvorbescheid und Baugenehmigung)	Bauen & Wohnen
10050	BAföG digital (Ausbildungsförderung (BAföG))	Bildung
10255	Aufenthaltstitel	Ein- & Auswanderung
10273	Verpflichtungserklärung	Ein- & Auswanderung
10000	Literngold digital (Literngold)	Familie & Kind
10035	Unterhaltsvorschuss	Familie & Kind
10713	Corona Überbrückungshilfen (Notlagenhilfe und Entschädigungen für Unternehmen)	Forschung & Förderung
10190	Beschwerde über Sozialversicherungsträger und private Krankenversicherungen	Gesundheit
10169	Führerschein digital (Führerschein)	Mobilität & Reisen
10364	Gewerbesteuer digital (Gewerbesteuer)	Steuern & Zoll
10029	Ausfuhrgenehmigungspflichtige Kulturgüter (Ausfuhr von Kulturgütern)	Steuern & Zoll

Onlinezugangsgesetz (OZG)

Der „OZG-Booster“



Zum **OZG-Booster** ist in der Abstimmung:

- FIM-Kommunikation (Ablage Artefakte; IT-Zugriffe auf Repository etc.)
- Reporting auf der OZG-Informationsplattform als „Single Source of Information“
(<https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de>)
- Routing
- DVDV-Anbindung
- Nachnutzungsorganisation
- Einbindung kommunaler Ebene

Onlinezugangsgesetz (OZG)

Der „OZG-Booster“

Zum **OZG-Booster** ist in der Abstimmung:

- FIM-Kommunikation (Ablage Artefakte; IT-Zugriffe auf Repository etc.)
- Reporting auf der OZG-Informationsplattform als „Single Source of Information“
(<https://informationsplattform.ozg-umsetzung.de>)
- Routing
- DVDV-Anbindung
- Nachnutzungsorganisation
- Einbindung kommunaler Ebene

Wichtig: Kommunen sollten bzgl. der EfA-Nachnutzung mit ihrem Land (OZG-Koordinator:innen) in Kontakt treten.

<https://www.onlinezugangsgesetz.de/Webs/OZG/DE/service/ozg-koordination/ozg-koordinatoren-node.html>

Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

Ihre Wünsche an den Bund bzgl. OZG 2.0?

Top 5 nach Zahl der Votes

Fachverfahren berücksichtigen	10 
Finanzierung	8 
Auch Back End-Digitalisierung	7 
Digitaltaugliche Gesetze	4 
Flächendeckung?	2 

N=24

Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

Ihre Wünsche an das Land bzgl. OZG 2.0?

Top 5 nach Zahl der Votes

Bessere Kommunikation	7 
Echte Zusammenarbeit mit Kommunen	4 
Kompetente Mitarbeiter:innen	2 
Übersicht und Koordination der angebotenen und entwickelten Leistungen und Fachverfahren	0 
Schulterschluss der Engagierten	0 

N=9

EfA – Einer für Alle

Wie funktioniert "Einer für Alle"?

1

Ein Land digitalisiert eine Leistung für die Bürger:innen zentral, in einheitlichem Design.

2

Ein Dienstleister betreibt die IT für das digitalisierte Angebot zentral.

3

Alle Länder, bzw. übrigen Länder, schließen sich an den Online-Dienst an. Für Nutzer:innen erscheint jeweils das Logo ihres Landes/der zuständigen Behörde.

4

Der Online-Dienst wird zentral für alle Länder weiterentwickelt, der Betrieb anteilig finanziert.



"Einer für Alle"-Online-Dienste werden an einer Stelle entwickelt, betrieben und weiterentwickelt. Bundesweit können sich Behörden daran anschließen, so dass im ganzen Land Bürger:innen das Angebot nutzen können.

Nachnutzung von EfA-Leistungen

Wie funktioniert das?

- Nicht jede Kommune muss jede Leistung eigenständig selbst digitalisieren, sondern kann im Sinne des "[Einer für Alle](#)"-Prinzips bereits entwickelte Lösungen nachnutzen => Arbeitsteilung
- Angebot der EfA-Leistungen im FIT-Store:
<https://www.fitko.de/fit-store>
 - Kommunen müssen sich an die **OZG-Koordinator:innen ihres Bundeslandes** wenden.
 - Fachverfahren vor Ort müssen über standardisierte Schnittstellen verfügen, damit die Antragsdaten möglichst maschinenlesbar weiterverarbeitet werden können.

>> Verfügbare FIT-Store Leistungen

Aufenthaltstitel & Aufenthaltskarten und aufenthaltsrelevante Bescheinigungen

Ausfuhr von Kulturgütern

Digitaler Bauantrag

Digitaler Führerscheinantrag

>> Demnächst verfügbare FIT-Store Leistungen

Anzeige grenzüberschreitender Erbringung von Dienstleistungen im Handwerk

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

Beschwerde über Sozialversicherungsträger

Bestattung

Bestattungskostenhilfe

Betriebsfortführung

Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO

EfA – „Einer für Alle“

Beispiel

Antrag für einen Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit

Demo:

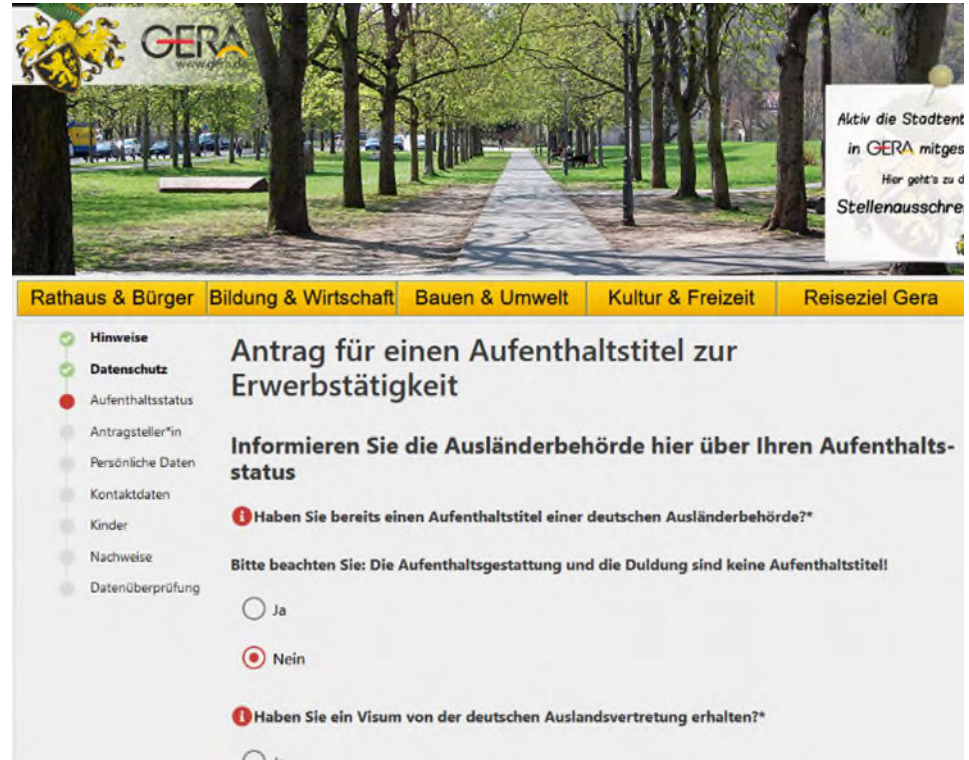
<https://digitale-verwaltung-as-a-service.de/dienste-demos/at-erwerbstaetigkeit.html>

Konfiguration des EfA-Dienstes:

<https://digitale-verwaltung-as-a-service.de/get-started-now/#/minimale-konfiguration>

Nachnutzung:

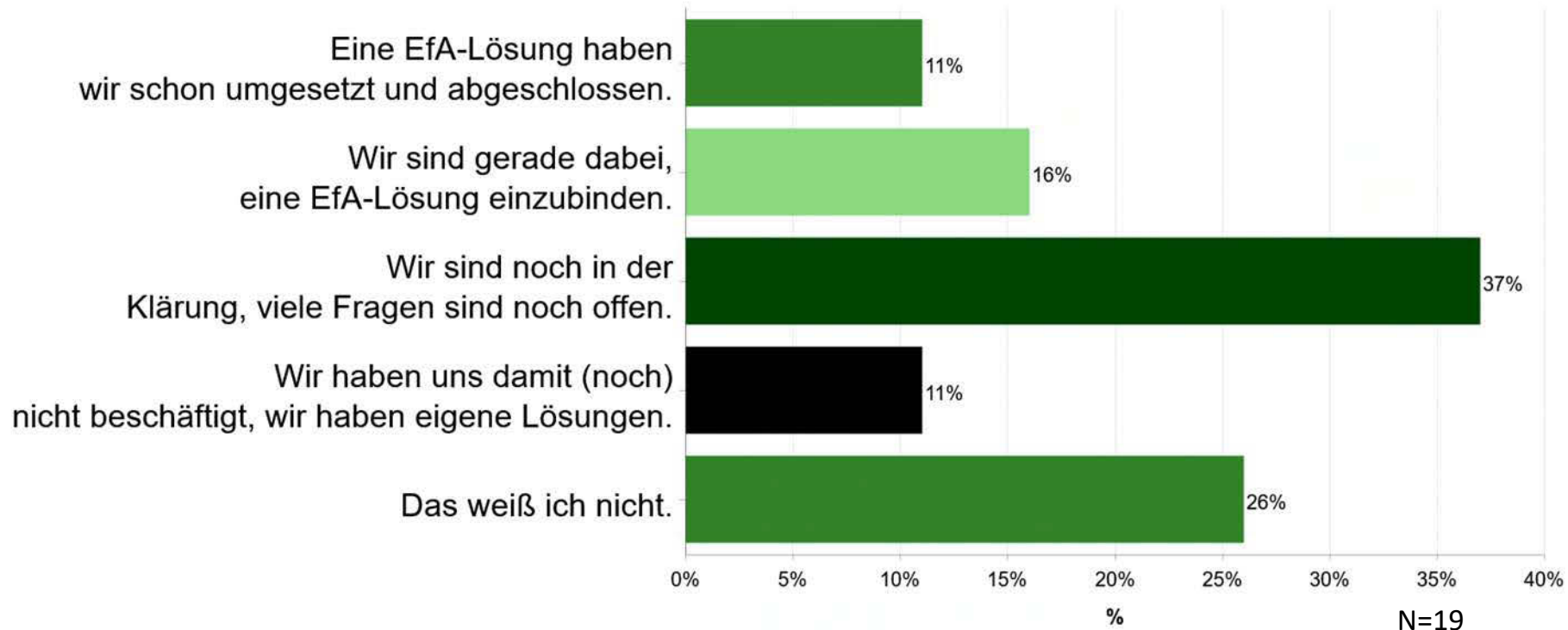
https://www.gera.de/sixcms/detail.php?id=246800&_nav_id1=10246&_nav_id2=10248&_lang=de#/
<https://vv.potsdam.de/formulare/eATOnlineFormular.php#/>



The screenshot shows the web interface for applying for a residence permit for employment in Gera. At the top, there is a banner image of a park path with the Gera logo and a small text box on the right that reads: "Aktiv die Stadt in GERA mitges Hier geht's zu d Stellenausschre". Below the banner is a navigation bar with five tabs: "Rathaus & Bürger", "Bildung & Wirtschaft", "Bauen & Umwelt", "Kultur & Freizeit", and "Reiseziel Gera". The main content area has a left sidebar with a list of steps: "Hinweise", "Datenschutz", "Aufenthaltsstatus", "Antragsteller*in", "Persönliche Daten", "Kontaktdaten", "Kinder", "Nachweise", and "Datenüberprüfung". The "Aufenthaltsstatus" step is currently active. The main title is "Antrag für einen Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit". Below the title, it says "Informieren Sie die Ausländerbehörde hier über Ihren Aufenthaltsstatus". There are two questions with radio button options: "Haben Sie bereits einen Aufenthaltstitel einer deutschen Ausländerbehörde?*" with options "Ja" and "Nein" (selected), and "Haben Sie ein Visum von der deutschen Auslandsvertretung erhalten?*" with options "Ja" and "Nein" (selected). A note below the first question states: "Bitte beachten Sie: Die Aufenthaltsgestattung und die Duldung sind keine Aufenthaltstitel!"

Live-Abfrage über VOXR / Ergebnisse:

Zur Nachnutzung von EfA-Leistungen:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen? Gerne jetzt oder später.



Angela Krämer

Referentin Organisations- und
Informationsmanagement

Angela.kraemer@kgst.de



KGSt

Kommunale Gemeinschaftsstelle
für Verwaltungsmanagement
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Fon: 0221 37689-0
Fax: 0221 37689-7459
kgst@kgst.de
www.kgst.de